



Mitteilungen aus dem

Markt Altomünster



Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten
in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 220 vom 23. September 2021

„Pfiat di“

Mit einem selbstgepflückten Blumenstrauß sagten die Pipinsrieder Kindergartenkinder ihrer langjährigen Erzieherin ganz persönlich „Pfiat di“.

Theresia Ernst freute sich über alle guten Wünsche an ihrem letzten Arbeitstag, auch wenn einer nichts sagen wollte. „So sind sie halt, die Kinder“ bemerkte sie lachend und sie muss es wissen, denn 34 Jahre Kindergartenleben prägt einfach. Wie immer, wenn die Pipinsrieder Kinder etwas feiern, lachte die Sonne vom Himmel und so konnte die Abschiedsfeier für Theresia Ernst im

lauter praktische Geschenke für den Ruhestand mitgebracht von Gartenwerkzeugen, der Kappe für den Urlaub, den Badeanzug, über Saunatücher, einen Impfpass, allerdings mit lauter Bildern von den Kindern bis hin zu Taschentücher, wenns was zum Heulen gibt, wie vielleicht jetzt zum Abschied. Der Kindergarten mit der Gemeinde lieferte noch eine Gartenbank mit der Aufschrift „Sie haben ihr Ziel erreicht“, die natürlich gleich benutzt wurde. Bürgermeister Michael Reiter hatte noch einen kleinen Geschenkkorb dabei und einen Sonnenblu-

menstrauß, über den sich Theresia Ernst besonders freute. Der Bürgermeister bedauerte, dass die Zeit für die Geehrte nun in Pipinsried zu Ende geht, wünschte ihr alles Gute für den Ruhestand. Mit einer Urkunde dankte er ihr für ihr Wirken auch im Namen der Mitarbeiter und der Dorfgemeinschaft für die 30 Jahre hier, die sie in Pipinsried den Kindergarten von Anfang an geleitet und so zwei Generationen von Kindern begleitet hat. Der Elternbeirat hatte viele Abschiedsgaben zu überreichen, die von den Eltern und Kinder gebastelt wurden. Ihre Mitarbeiterin Melanie Richter, die künftig die neue Leiterin sein wird, dankte auch im Namen ihrer Kollegin Selma Ittner für die wunderschöne gemeinsame Zeit hier und wünschten ihr für den Ruhestand alles Gute. Sie hoffen natürlich, dass sie im Sinne von Theresia Ernst den Kindergarten weiterführen können. Die langjährige Kindergartenleiterin freute sich riesig über diese schöne Abschiedsfeier, die ihr bereitet worden war und dankte allen, die dabei mitgewirkt haben, vor allem auch den drei Bläser der Pipinsrieder Musikanten, die musikalisch den festlichen Rahmen bildeten. „Zeit für das Wesentliche haben“, sei das Wichtigste, die allerdings durch die vielen Auflagen und Vorgaben immer dünner geworden sei, bekannte Ernst. Dennoch habe sie immer versucht, den Kindern so viel wie möglich an Rüstzeug für das Leben mitgeben zu können. Und sie dankte nochmals allen, die sie dabei immer unterstützt haben.



Garten im Beisein der Eltern stattfinden. „Frau Ernst, die will in Ruhe gehn, drum sagen wir auf Wiedersehen“, sangen die Kinder aus vollen Kehlen. Sie hatten bei der Vielzahl der Strophen auch

menstrauß, über den sich Theresia Ernst besonders freute. Der Bürgermeister bedauerte, dass die Zeit für die Geehrte nun in Pipinsried zu Ende geht, wünschte ihr alles Gute für den Ruhestand. Mit

Spende für Defi



v.l. Josef Steinhardt, Josef Wiedmann, Benedikt Jung und Michael Reiter

Jetzt ist er wieder voll einsatzbereit, der Defibrillator, kurz Defi genannt, der am Altomünsterer Rathaus vor der Eisdielen angebracht ist.

Auf Grund seiner Jahre wurde er nicht mehr generalüberholt, sondern gleich neu angeschafft und steht nun wieder voll für den „hoffentlich nicht so schnell benötigten Einsatz“ bereit. Er war der erste Defi in der Marktgemeinde. Dank der 2.500 Euro hohen Spende der Bürgerstiftung Altomünster konnte nun das benötigte Geld an den Förderverein des BRK-Altomünster übergeben werden, der sich für die Anschaffung gekümmert hat.

Fördervereinsvorsitzender Josef Wiedmann und Bürgermeister Michael Reiter freu-

ten sich natürlich sehr über diese großartige Spende, die sie aus den Händen vom Altomünsterer Sparkassenchef Josef Steinhardt in Empfang nehmen und an den Rotkreuzvorstand Benedikt Jung weitergeben konnten. Übrigens machte dieser auf einen wichtigen Hinweis aufmerksam, nämlich, dass beim Defi am Rathaus immer erst der Notrufknopf betätigt werden muss, damit das lebensrettende Gerät auch freigeschaltet wird und aus dem Gehäuse entnommen werden kann.

Josef Steinhardt erinnerte außerdem daran, dass die Bürgerstiftung für jede kleine und große Spende oder Zustiftung dankbar ist, denn damit können immer wieder soziale Projekte in der Gemeinde unterstützt werden.

Neuregelung der Parkzeiten

In der Sitzung des Gemeinderates vom 20.10.2020 wurde beschlossen, die Parkzeit an verschiedenen Bereichen im Ortskern von Altomünster zeitlich zu beschränken.

Der Bauausschuss legte in seiner Sitzung vom

13.04.2021 den entsprechenden Beschilderungsplan fest. Ziel ist es, mehr Parkplätze für Kurzzeitnutzer zur Verfügung zu stellen. Zwischenzeitlich wurde der überwiegende Teil der Beschilderung durch den gemeindlichen Bauhof aufgestellt.

Die neue Parkregelung gilt in den beschilderten Bereichen Montag bis Freitag zwischen 08.00 Uhr und 18.00 Uhr und ist auf 2 Stunden beschränkt.

Die neue Parkregelung betrifft Teilbereiche des Marktplatzes, der Nerbstraße und der Herzog-Georg-Straße.

Mit der Überwachung des ruhenden Verkehrs im gesamten Gemeindegebiet hat der Markt Altomünster den Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern schon seit längerem beauftragt.



Petra Mählich
Heilpraktikerin

Hechthof 1, 85250 Altomünster,
08254/995079, 0173/4606186

Therapieschwerpunkte:
Hormonersatztherapie,
Pflanzenheilkunde, Ohr-
akupunktur, Taping, u. v. a.



Nachhilfe
www.minilernkreis.de/lkr-dachau

Landkreis Dachau

Alle Fächer • Seit 1974
Alle Klassen • LRS-Förderung

- ✓ Einzelunterricht
- ✓ Kleingruppen
- ✓ Lernstandtests
- ✓ LRS-Förderpaket
- ✓ öffentliche Förderung möglich



mini Lernkreis

0 81 34 - 8 86 39 40
team-dachau@minilernkreis.de

Neues aus dem Rathaus

Sterbefälle:

Tuboly Helga, Ciganek Diethard, Schneider Hans, Stanojevi? Gerda, Mangold Veronika, Dr. Jung Egon, Vieregg Thomas, Kienast Julitta, Buxeder Maria, Hofer Kata, Mainusch Gerd, Zeis Renate, Kölbl Daniela, Müller Joseph, Zitzelsberger Maria, Rabl Berta

Eheschließungen:

Wehrle Julius und Wehrle geb. Huber Stephanie, wohnhaft in Altomünster und Markt Schwaben
Heilander Josef und Heilander geb. Plank Katharina, beide wohnhaft in Randelsried
Karl Alexander und Karl geb. Schleipfer Melanie, beide wohnhaft in Hohenzell Bayerl
Wolfgang und Bayerl geb. Lang Claudia, beide wohnhaft in Irchenbrunn
Pettinger Michael und Pettinger geb. Haas Laura, beide wohnhaft in Oberzeitlbach
Seyfried Martin und Judek Anna, beide wohnhaft in Hohenzell
Michl Sebastian und Michl geb. Obermüller Andrea, beide wohnhaft in Thalhausen
Schütz Martin und Schütz geb. Meguerditchian Melanie, beide wohnhaft in Karlsfeld
Baier Christopher und Baier geb. Hermann Theresa, beide wohnhaft in Tandern
Sedlmayr Mathias und Sedlmayr geb. Pfisterer Monika, beide wohnhaft in Erdweg

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden nur noch auf Anfrage der Bürger Fotos, Jubiläen und Geburten veröffentlicht.

Wer seinen runden Geburtstag, seine Hochzeit oder eine Geburt erwähnt haben möchte, gibt bitte im Info-Büro unter der Tel. 08254/9997-44 oder per Mail: info-buero@altomuenster.de Bescheid.

Giftmobil

Am Samstag den 09.10.2021 ist das Giftmobil von 9 bis 11 Uhr am Recyclinghof in der Stumpfenbacher Straße 51.

Fahrzeugweihe

Alle Hände voll zu tun, hatte Pater Norbert Rasim, um allen fahrbaren Untersätzen den Segen zu erteilen. Von den Rädern über Autos bis hin zu den Fahrzeugen der Rettungsdienste und der Feu-

erwehr, waren alle an der Kirchentreppe vorgefahren, um sich auch für die kommende Zeit unter den Schutz und Segen Gottes auf die Fürsprache des heiligen Christopherus zu stellen.



Sitzungstermine

Gemeindeentwicklungsausschuss: „
Dienstag, 28.09.2021

Bauausschuss:
Dienstag, 12.10.2021
Dienstag, 09.11.2021

Marktgemeinderat:
Dienstag, 26.10.2021
Dienstag, 23.11.2021

Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschuss:
Dienstag, 19.10.2021

Impressum

Das Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt V.i.S.d.P. (amtlicher und nichtamtlicher Teil)

Bürgermeister Michael Reiter,
Gemeindeverwaltung Markt Altomünster, Tel 08254 9997-0
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer, Tel 08131 56325
Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau
Layout/red. Betreuung: Siglinde Haaf / Walter Hueber
Dachauer Nachrichten
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 77, gültig seit 01.01.2021
Druck: Druckhaus Dessauerstraße



Altomünster
19 94
Nagyvenyim
Ungarnfahrt 2022
... einfach mal mitfahren!

Das **Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster** erscheint das nächste Mal am

25. November 2021

Anzeigenschluss: Donnerstag, 11. November 2021

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Stefan Langer

Tel. 08131 / 563-25
Fax 08131 / 563-49
stefan.langer@dachauer-nachrichten.de
www.dachauer-nachrichten.de



Herzlichen Glückwunsch

Bäcker Mair feierte 80. Geburtstag

Eigentlich konnte man nicht glauben, dass Winfried Mair schon wieder einen runden Geburtstag feiern konnte, denn mit seinen nunmehr 80 Lebensjahren ist er frisch und munter, wie eh und je. Vermutlich war es der Dreiklang zwischen Bäckerei, Bass-Sänger und Bergsteigen,

die ihn so fit und lebenslustig gehalten haben. 52 Jahre lang „durfte“ er in seiner „Firma“ arbeiten, wie er die familien-eigene Bäckerei am Markt-platz nennt und nun schon ein paar Jährchen mehr, denn als Aushilfe oder „Mädchen für Alles“ wird er immer noch von seinem Sohn Georg gebraucht. „Ich war eigentlich - außer an zwei Tagen- nie krank“, erzählte der

Jubilar, der zwar offiziell mit 66 in den Ruhestand gegangen ist, aber so richtig noch nie aufgehört hat. Gelernt hatte er das Bäckerhandwerk von seinem Vater. Praktisch in die Wiege gelegt wurde Winfried Mair die Musik. Im Männergesangverein „Froh-sinn“ wurde er zum zweiten Vorsitzenden und schließlich für über 20 Jahre zum ersten Vorstand gewählt. Die Musik ist ihm bis heute ein großes Anliegen geblieben. In seiner knappen Freizeit zog es Winfried Mair immer hinaus oder besser gesagt hinauf in die Berge. 14 Berge über 4000m vor allem in den Schweizer Bergen hat er erstiegen. Auch der Monte Rosa ist dabei, wo er 1984 zum ersten Mal die 3000 er Marke überschritten hat. Aber all das hätte Winfried Mair nicht alleine schaffen können, wenn er nicht den Rückhalt von seiner Mar-

garethe gehabt hätte, mit der er jetzt schon 53 Jahre lang verheiratet ist. Die Kinder Sonja, Renate und Georg wurden ihnen geboren und heute ist er stolzer Opa über acht Enkel, sowie vier Urenkel.

Bürgermeister Michael Reiter gratulierte im Namen der Gemeinde herzlich zum hohen Geburtstag. Jetzt wurde mit der Familie gefeiert und dazu wünschte der Bürgermeister einen wunderbaren Tag.



Xaver Buxeder wurde 85 Jahre

„Fit wie ein Turnschuh“, so könnte man die gesundheitliche Situation von Xaver Buxeder beschreiben, der seinen 85. Geburtstag begehen konnte. Nicht nur Pater Norbert Rasim gratulierte ihm dazu recht herzlich, sondern auch zweiter Bürgermeister Hubert Güntner, sowie der Altomünsterer Sparkassen-chef Josef Steinhardt. Schon

ses geehrt. Für seine 20 Jahre als Verwaltungsrat der Marktsparkasse wurde er mit der Sparkassenmedaille ausgezeichnet. Xaver Buxeder, fand aber immer noch Zeit für Hobby und vor allem für den Sport. Er ist bei den Schützen von „Edelweiß“, ein gefragter Schütze, den Motorsportclub Altomünster hat er mit aus der Taufe gehoben und er zählt auch zu den Gründungsmitgliedern vom Skiclub. Ski-

grund nicht seine Ehefrau Anni den Rücken gestärkt hätte. Seit 63 Jahren teilen die Beiden Freud und Leid und mussten vor drei Jahren gemeinsam den Tod ihres Sohnes Thomas verkraften. Jetzt waren sie glücklich darüber, dass der 85. Geburtstag ein wenig gefeiert werden konnte und alle auch weiterhin eine so gute Gesundheit und Lebensfreude wünschten. Die braucht er auch, denn schließlich möchte er seinen Traum, einmal nach Chile oder die Antarktis zu kommen, in den nächsten Jahren verwirklichen.



immer drehte sich bei Xaver Buxeder alles ums Bauen. Bis 2003 war die Firma Buxeder ein Inbegriff im Bausektor, bis sich der Jubilar dann zur Ruhe setzte. seit 1966 saß er im Gemeinderat, wobei er auch 15 Jahre als zweiter Bürgermeister tätig war. Bis 2002 war er für Altomünster auch im Kreistag zwei Perioden tätig. 2001 wurde er mit der Bürgermedaille des Marktes Altomünster und dann auch mit der kommunalen Verdienstmedaille des Landkrei-

kasus, stellte sich der besonderen Anforderung der Besteigung vom Kilimandscharo und unternahm eine unvergessene Trekkingtour zu den höchsten Bergen der Welt, in den Himalaja. Er war auch in den Bergen von Amerika und Kanada unterwegs. Jetzt ist Xaver Buxeder allerdings lieber mit dem Radl unterwegs. Viel in Europa umher gekommen ist er durch seine LKW- Überführungen. All das wären nicht möglich gewesen, wenn ihm im Hinter-

Stadtwerke Dachau

In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Ihre Lebensqualität ist unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

Weilachmühle

Entdecke Neues

Familie Tesch
Am Mühlberg 5
85250 Altomünster/
Thalhausen

Telefon 08254-1711
info@weilachmuehle.de

Mehr Infos unter:
www.weilachmuehle.de

ALPACA-WANDERUNGEN | HOCHZEITEN | BIERGARTEN | RESTAURANT IM STADT | VERANSTALTUNGEN | HOFLADEN

Abschied Pfarrer Winfried Stahl

Selbst der Himmel schien zu weinen, als es darum ging den langjährigen Pfarrer Winfried Stahl, der Evangelischen Kirchengemeinde Aichach-Altomünster in den Ruhestand zu verabschieden. Den ganzen Gottesdienst lang regnete es in Strömen, doch das hielt die Gläubigen und Weggefährten nicht ab auf der Wiese vor dem Gemeindezentrum mitzufeiern. Pünktlich zum Ende des Gottesdienstes konnten die Dankesreden dann doch unbeschildert gehalten werden und auch die vielen Gäste ließen es sich nicht nehmen, Pfarrer Stahl persönlich zu verabschieden. Dekan Frank Kreiselmeier, bezeichnete das Salz als wichtiges Mineral, das auch Wunden heilen könne. Und genau diese Heilungsarbeit habe Pfarrer Stahl hier in den zehn Jahren seines Wirkens hervorragend geleistet. Er habe immer versucht den Glauben sichtbar und spürbar werden zu lassen und so den Menschen aufzu-

schließen. Dies sei ihm durch seine kreative, offene und vor allem musikalische Art sehr gut gelungen. Dafür sagte er ihm, seiner Frau und der Familie seinen herzlichsten Dank. Er dankte, dass Pfarrer Stahl wegen der Pandemie noch ein Jahr drangehängt hatte und entband ihn dann aber förmlich von seinem Dienst als Pfarrer von Aichach-Altomünster. Der Senior des Pfarrkapitels Augsburg, Christian Agnethler, verlas dazu die entsprechende Urkunde und dankte ebenfalls für sein unkompliziertes Wirken hier. Altomünsters Bürgermeister Michael Reiter freute sich, dass Pfarrer Stahl nun doch in so feierlichen großen Rahmen in den Ruhestand „entlassen“ werden konnte. Es wird ihm sicherlich nicht leicht fallen aufzuhören, aber Reiter war sich sicher, dass er mit seiner respektvollen und unkomplizierten Art auch weiterhin Wege zu den Menschen und Gott verbinden wird.



v.l. vorne Christian Agnethler, Annette und Winfried Stahl mit Enkelin und Diakonin, dahinter Hanna und Andreas Stahl und die Gastredner

Eine Theaternacht voller Überraschungen

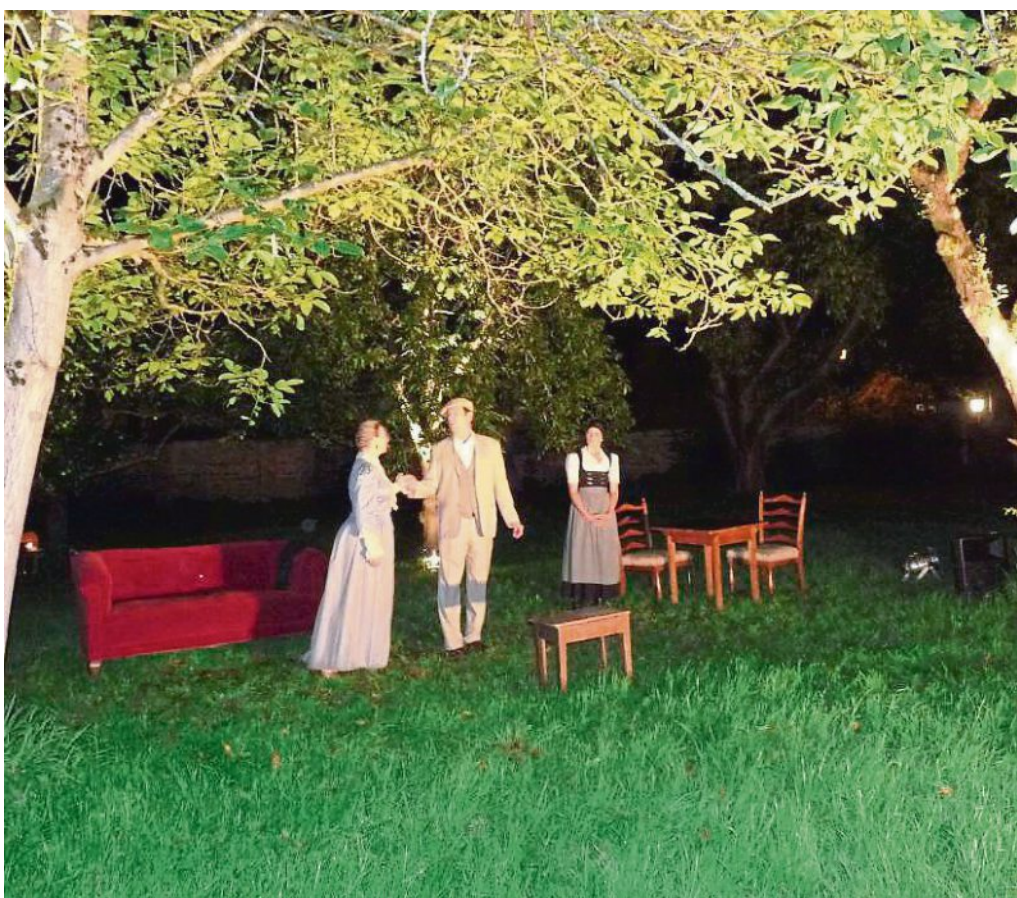
Sie hatte es wieder in sich, die Theaternacht, die von den Altomünsterer Laienschauspielern angeboten wurde: Verschiebung dieser einzigarti-

gen Nacht wegen des unaufhörlichen Regens von Samstag auf Sonntag; ziemlich frische Temperaturen; eine Vielzahl an Zuschauern, die

auch nicht das letzte der vier Kurztheater, die im 40 Minuten-Takt immer wieder gespielt wurden, versäumen wollten und schließlich erst

um Mitternacht endete. Und was das Allerwichtigste war, die Schauspieler der Theatergruppe waren wieder alle hervorragend in ihre Rollen geschlüpft und spielten mit aller Spielfreude und Können, die sie nach dieser langen theaterlosen Zeit aufbringen konnten, sehr zum Vergnügen der vielen Besucher. Es war gleich, wie Jeder den Rundkurs zu den einzelnen Aufführungsorten der Theaternacht begann, die an vier verschiedenen Orten rund um den Marktplatz gezeigt wurden. Hoch oben an der Klostermauer gegenüber der Kapplerbräuwirtschaft war eine U-Bahn-Station errichtet zu der Maria (Eva Kitzberger) zu nächtllicher Stunde eilte, um mit der letzten Bahn nach Hause zu kommen. Vor den Schaufenstern des Friseurs im Althof hinter dem Rathaus hatte passender Weise ein Geschäft für alles Mögliche eröffnet. Hier suchte eine Dame (Andrea Wagner) ein passendes Geburtstagsgeschenk für ihren Mann. Eine ganz andere Situation mit dem Thema „Diesseits“ wurde im Pfarrgarten aufgezeigt. Hier trafen Max (Wolfgang Henkel) und

seine Geliebte Milli (Jutta Fuhrmann) in einem Gasthof ein, wo sie ein letztes Mal eine Liebesnacht verbringen wollten, bevor sie sich zwangsweise aus dem Leben verabschiedeten. Bunt, temperamentvoll und voller Überraschungen war schließlich das vierte Theaterthema vor den Toren des Klosterstades. Die vier Mitbewohner (Josefine Bliem, Thomas Koppold, Franziska Katzameier und Christian Chymyn) waren zusammen mit der Pflegerin (Pia Obeser) ganz besorgt um Erika (Matthias Spengler), der alten, dementen Hausbesitzerin von ihrer Wohngemeinschaft. Die vier Theater unter der Regie von Wolfgang Henkel, Claudius Wiedemann, Christoph Neugschwendtner und Matthias Spengler waren jedes auf seine Weise ein Kunstgenuss, amüsant und nachdenklich zugleich und vor allem von hervorragenden, einfühlsamen Theaterspielern dargeboten worden. Der kräftige Applaus an allen Aufführungsorten war also mehr als berechtigt und die Spieler durften sich wirklich über ihre gelungene Theaternacht freuen.



Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



Geburtstagsgeschenk

Im vergangenen Herbst hat der Kath. Frauenbund seinen 105. Geburtstag mit einem kleinen Festgottesdienst begehen können. Jetzt haben die Verantwortlich ihr Geburtstagsgeschenk als „sichtbares Zeichen der Dankbarkeit“, wie Vorsitzende Hildegard Eberle betonte, nachliefern können. Sie haben eine

Ruhebank spendiert, die unter den Obstbäumen in Hohenried ihren Platz fand und einen wunderbaren Blick auf das Altomünsterer Panorama bietet. Bürgermeister Michael Reiter war begeistert von der Stelle, die von der Gemeinde dafür zur Verfügung gestellt werden konnte und machte zusammen mit dem

Vorstandsteam: Hildegard Eberle, Heidi Ostermeier und Gisela Schreyer eine Sitzprobe. „Gerade Wanderer und Spaziergänger zum Kalvarienberg oder Pipinsried, machen hier gerne Rast“ wussten die Frauen und hoffen, dass sich hier gerne die Menschen niederlassen und etwas verweilen.

Ferienlager Juz

Die großen Ferien können in Coronazeiten und mit eingeschränkter Reise- oder Freizeitmöglichkeiten für manchen schnell langweilig werden. Nicht für die Jugendlichen, die im Ferienlager des Juz Altomünster dabei waren.

Die Stimmung ist locker. Die 25 Buben und Mädchen zwischen zehn und 13 Jahren, die beim Jugendzentrum in Altomünster beisammen sitzen, haben offensichtlich viel Spaß beim Basteln und Gestalten einer Uhr.

Fünf Tage lang waren sie beschäftigt mit diversen Workshops, Spielen oder Wanderungen. Drei der Jugendlichen stammten aus der Wohngruppe Schönbrunn. Ihnen zur Seite standen zwei Betreuer. Für die anderen Jugendlichen waren weitere 13 Betreuer zwischen 15 und 28 Jahren zuständig - Tag und Nacht, denn es handelte sich um das sechste Ferienlager unter der Leitung von Jugendbetreuer Marlon Köhler. Nur ein einziges Mal in all den Jahren gab es ein Zeltlager. Diesmal allerdings wollten Köhler und sein Team wirklich auf Nummer sicher gehen: wegen des Wetters und wegen Corona. Nach häufigen Regenfällen musste auch die allseits geliebte Gruselwanderung entfallen. Statt dessen fand eine Kinonacht statt. Wegen Corona gab es strikte Regelungen: Alle Jugendlichen wurden vor Be-

ginn des Camps getestet, es herrschte Maskenpflicht in den Räumen und wo man enger zusammensaß.

Keinen schien das zu stören. Es gab an jedem Tag Programm: Workshops, in denen Seifen hergestellt wurden und am nächsten Tag Marmeladen; die Kinder besuchten einen Imker und die



Feuerwehr, es wurde zusammen gekocht, gebastelt, es gab einen Backkurs, und es wurden alkoholfreie Drinks für die „Happy Hour“ gemischt.

„Einige sind bereits Stammgäste“, erklärte Marlon Köhler bei einem Presse-termin, zu dem wie immer auch Bezirkstagspräsident Josef Mederer eingeladen war. Er hat eine besondere Beziehung zum Juz und dem Feriencamp: Sein Enkel Simon (18) ist seit einigen Jahren Betreuer dort. Und Mederer ist

begeistert vom inklusiven Gedanken des Camps. „Ich bin hochzufrieden, dass und wie man das hier lebt.“ Aus Sicht des Bezirks sei eine solche Ferien-Freizeit noch nie so wichtig gewesen. Während Corona könne hier so manches, was belastet, zu rechtgerückt werden. Mederer spendierte auch diesmal die obligatorische Runde Eis.

Es würde nicht so gut funktionieren, hätten wir nicht so viele Ehrenamtliche, hebt Marlon Köhler, seit 17 Jahren Betreuer in Altomünster, seine Crew heraus. Mit ins Boot konnte Köhler wie immer die Gemeinde holen. „Wenn etwas nicht reicht, kommt vorbei“, so die Auskunft aus dem Rathaus. Gemeinderätin Susanne Luz machte sich selbst ein Bild vom Camp - mit ihrer kleinen Tochter auf dem Arm, die vielleicht auch einmal dort Gast sein wird. Sabine Schäfer



ALTO ♦ MAIR
SCHREINEREI
FACHBETRIEB FÜR FENSTER
MÖBEL & INNENAUSBAU
Bahnhofstraße 13 · Altomünster
Telefon 0 82 54 / 18 37
E-Mail: info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

Inh. Brigitta Mair

Schreiner
Innung
Dachau

Neue Ideen für Bau und Haus!

Stehr & Hofmann

BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze · Gerüstbau · Fließestriche
Bausanierung · Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28	Tel. 08254 / 12 94
85250 Altomünster	Fax 08254 / 14 93
www.stehr-hofmann.de	Mail info@stehr-hofmann.de

Dsemann & Staller

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren



*Vertrieb von
Gößwein-Gas*

Heizgas, Treibgas,
Kohlensäure, technische Gase
Bei größerer Abnahme Anlieferung möglich.

Jörgerring 3 | 85250 Altomünster
Telefon 082 54/83 47 | Fax 99 54 08



Kursangebote und Veranstaltungen der vhs

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldedaten finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: www.vhs-altomuenster.de und im Kulturspiegel.

Oktober/November 2021

Führungen / Exkursionen

Nachtwächterführung durch Altomünster - Vergangenheit und Gegenwart / Fr. 01.10.2021

Der Bogenhausener Friedhof - Rund um den Friedensengel / Fr. 08.10.2021

Ortsführung - Markt Altomünster / Sa. 09.10.2021

„Stadt im Wandel“: Ausstellungsbesuch & Stadtführung in Aichach / Mi. 13.10.2021

Was Friedhöfe erzählen / Sa. 16.10.2021

Brauereiführung / So. 17.10.2021

Münchner Drehorte entdecken - Haidhausen / So. 17.10.2021

Besichtigung DPD-Paketzentrum Aichach - Gallenbach / Fr. 22.10.2021

Nachtwächterführung durch Altomünster - Vergangenheit und Gegenwart / Fr. 22.10.2021

Mit Fackeln und Laternen durch Altomünster / Fr. 29.10.2021

Die Gaukler kommen! - Familienführung / Fr. 05.11.2021

90. Geburtstag Walter Gaudnek - Führung durch das Gaudnek Museum / So. 07.11.2021

Betriebsbesichtigung MAN Energie Solutions SE Augsburg / Do. 11.11.2021

Ortsführung - Markt Altomünster / Sa. 13.11.2021

Alpakas im Weilachtal / So. 14.11.2021

Von Dacherl zu Dacherl - Fit in bayerischer Geschichte an der frischen Luft / Mo. 29.11.2021

Literatur / Musik / Recht

Vhs Literaturabend im Museum - Die berühmtesten deutschen Gedichte / Fr. 15.10.2021

Vhs Literaturabend im Museum - Ludwig Thoma zum 100. Todestag / Fr. 05.11.2021

Bilderreise zu besonderen Kirchenbauwerken im Landkreis und deren Geschichte / Mi. 17.11.2021

Testament, Erbrecht und Schenkungen / Do. 18.11.2021

Vortrag - Die Kraft der Musik 2.0 / So. 21.11.2021

Vortrag - Die Kraft der Musik 2.0 / So. 21.11.2021

Eine Weihnachtslesung der besonderen Art mit Rosy Lutz / So. 28.11.2021

Entspannung / Gymnastik / Sport / Tanz / Gesundheit

Fit für den Alltag - Ganzkörperkräftigung / Mo. 04.10.2021

Rückenfit - Rückenkräftigung / Mi. 06.10.2021

Fitness-Mix / Do. 07.10.2021

Klangschalenmeditation / Sa. 09.10.2021

Stoffwindeln - ein tolle Alternative (Workshop) / So. 17.10.2021

Schlafstörungen: Wie kann Naturheilkunde helfen? / Mi. 20.10.2021

„Fortlaufende Kurse“ finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

Kräftigende Beckenbodengymnastik / Di. 09.11.2021

Herz aktiv - Ausdauertraining für Herz und Kreislauf / Di. 09.11.2021

Wirbelsäulengymnastik / Mi. 10.11.2021

Sanftes Morgen-Yoga für die innere Balance / Mo. 29.11.2021

Kochen / Getränke

Hausbrauen - Ein Braukurs für Einsteiger / Sa. 02.10.2021

Rund um den Apfel - Leckerreien von der Apfelkönigin im Dachauer Land Sophie I. / Sa. 09.10.2021

Bierseminar im Bräustüberl - Expedition ins bayerische Bierreich / Fr. 22.10.2021

Brezenseminar / Sa. 23.10.2021

Kirchweihnudeln backen / Sa. 23.10.2021

Whisky-Seminar / Fr. 29.10.2021

Käse selbst herstellen / Sa. 06.11.2021

Marokkanische Küche / Fr. 12.11.2021

Strudel - Das Original aus Österreich / Sa. 13.11.2021

Lebkuchen backen / Sa. 13.11.2021

Kochen für Anfänger - Basis Grundlagen / Sa. 20.11.2021

Pralinen selbst gemacht - Die feine Kunst der Chocolatiers / Fr. 26.11.2021

Hobby / Freizeit / Technik

Säulen- und Spalierobst, nicht nur für kleine Gärten / Mi. 06.10.2021

Nachhaltiges Bauen & Wohnen - Mein Weg zum Tiny Haus / Fr. 08.10.2021

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene / Di. 12.10.2021

Energetische Sanierung von Wohngebäuden - Chancen und Möglichkeiten beim Bauen im Bestand / Do. 14.10.2021

Naturseife sieden - mit natürlichen Ölen, Kräutern, Blüten und Düften / Fr. 15.10.2021

Naturseife sieden - mit natürlichen Ölen, Kräutern, Blüten und Düften / Sa. 16.10.2021

RepairCafe in Tandern - Reparieren statt Wegwerfen / Sa. 23.10.2021

Alte Holzschlitten als Dekorregal / Sa. 30.10.2021

Engel aus Papier / Sa. 06.11.2021

Nähkurs für Anfänger und

Fortgeschrittene / Di. 09.11.2021

Schmuckwerkstatt - Trachtenschmuck selbst herstellen / Fr. 12.11.2021

Sterne aus Holzleisten / Sa. 13.11.2021

Schneemänner aus Baumscheiben für Kinder von 8 bis 12 Jahren / Sa. 20.11.2021

Weihnachtliches aus Draht - für Kinder ab 8 Jahren / Sa. 27.11.2021

Fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

Gitarre für Party und Lagerfeuer / Mi. 10.11.2021

Mathelust statt Mathefrust - Workshop / Sa. 02.10.2021

Stärke durch Spielen „Auf die Perspektive kommt es an!“ - Workshop ab 10 Jahre mit Schauspielerin Sushila Sara Mai / Sa. 02.10.2021

Grundlagen Computerbedienung - so funktioniert's (Kleingruppe max. 3 Personen) / Di. 05.10.2021

Stärke durch Spielen „Auf die Perspektive kommt es an!“ - Workshop ab 10 Jahre mit Schauspielerin Sushila Sara Mai / Sa. 09.10.2021

Texte schreiben am PC - schnell & sicher (Kleingruppe max. 3 Personen) / Di. 12.10.2021

Dateien speichern - und wiederfinden / Di. 19.10.2021

Internet - die Onlinewelt und ihre Möglichkeiten / Di. 26.10.2021

Suche - das Internet als Informationsquelle / Di. 09.11.2021

E-Mail - schnelle Kommunikation / Di. 16.11.2021

Ein Fotobuch als Weihnachtsgeschenk / Di. 23.11.2021

Musikunterricht

Gitarre / Geige / Klavier / Schlagzeug / Gesang

Musikunterricht für Kinder in der Kleingruppe - Flöte oder Ukulele - Anfänger / ab Okt. 2021

Musikunterricht für Kinder in der Kleingruppe - Flöte - Fortgeschrittene / ab Okt. 2021

Fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

Gitarre für Party und Lagerfeuer / Mi. 10.11.2021

Spanisch Anfänger A2 - Fortsetzungskurs / Fr. 01.10.2021

Französisch Anfänger A1 / Fr. 01.10.2021

Englisch Anfänger A2 - Fortsetzungskurs / Fr. 01.10.2021

Englisch Easy Conversation (Basic English) / Di. 12.10.2021

Englisch Conversation - am Vormittag / Di. 12.10.2021

Englisch Stammtisch / Fr. 15.10.2021

Englisch Stammtisch / Fr. 19.11.2021

Ständig laufende Kurse:

Deutsch für Migranten Anfängerkurs / Mo. u. Di. 18.15 - 19.15 Uhr

Deutsch für Migranten Fortgeschrittenenkurs / Mo. u. Di. 17.00 - 18.00 Uhr

Weitere „fortlaufende Kurse“ finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

Zwei-Tages-Gruppe „Die kleinen Mäuse“

Donnerstag und Freitag von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr Es sind noch freie Betreuungsplätze für Kinder von 2 Jahren bis zum Kindergarten Eintritt verfügbar. Ab 23.09.2021.

Mitteilungsblatt

Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 03. November 2021 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, Marktplatz 7 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 25. November 2021.

Veranstaltungen vom Dachauer Forum

Kirchenführung, qualifizierte Kirchenführer/innen, jeden Sonntag, 14.00-15.00 Uhr, Pfarrkirche Altomünster;

Fit und beweglich - „Golden 60“ präventive Gymnastik, Gertraud Schmerer, ab 08.10.2021, 08.30-09.30 Uhr, Altes Schulhaus Altomünster;

Die berühmtesten deut-

schen Gedichte - es lesen Vroni Holzmüller, Prof. Dr. Wilhelm Liebhart und Hermann Wackerl, 15.10.2021, 19.30-21.00 Uhr, Museumsforum Altomünster;

Was Friedhöfe erzählen, Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, 16.10.2021, 14.00-17.00 Uhr, Treffpunkt: Marktbrunnen Altomünster; Ludwig Thoma zum 100. Todestag - es lesen

Vroni Holzmüller, Prof. Dr. Wilhelm Liebhart und Georg Huber, 05.11.2021, 19.30-21.00 Uhr, Museumsforum Altomünster;

Hereinspaziert - Eine Bilderreise mit der Kreisheimatpflegerin, Dr. Birgitta Unger-Richter, 17.11.2021, 19.30-21.00 Uhr, Museumsforum Altomünster;


Erstkommunion



Zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen durften in Altomünster in der ersten Gruppe: Alina und Amelie Brenner, Emma Fuhrmann, Daniela Gail, Janika Joachim, Sophie Kaltner, Leonie-Maria Kersche, Maximilian Kolb, Marie Kuhndörfer und Leonis Trojan. Pater Norbert Rasim feierte mit den Kindern ihre Erstkommunion und bestärkte sie darin, dem Herrn zu vertrauen, denn er sei immer für sie da.



Auch die zweite Gruppe der Altomünsterer Kommunionkinder durfte nun zum ersten Mal an den Tisch des Herrn gehen. Pater Norbert Rasim feierte mit den Kindern: Finn Haberl, Alissa Ladygin, Nico Lenhof, Sofia und Andrea Sanniti, Magdalena Sedlmair, Leonhard Stich, Sophie Wackerl und Elia Wohlmuth die Erstkommunion, die unter dem Motto stand: „Vertrau mir, ich bin da“. Der Geistliche machte den Kindern Mut, dass der Herr sie in allen Lebenslagen begleiten wird, auch wenn sie meinen er sei nicht da und sie keineswegs im Stich lässt. Fotos : Sandra Koller



**MANFRED SCHALL
BAU GMBH**

Ihr Partner für Qualität
am Bau seit 1910

Baus mit Leistungs-Qualität IQ

- Schlüsselfertiges Bauen
- Rohbauarbeiten
- Ausführung aller Gewerke
- Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

Miele

Miele Studio *Schilcher* GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

**Wir verkaufen nicht nur,
wir reparieren auch!**

Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele

**Wir suchen 100 Testhörer
für unsere Hörstudie 2021**
Aktionszeitraum: 20. September – 22. Oktober 2021

Testen Sie kostenlos das neue Hörsystem **Paradise** von **Phonak** mit Akku-Technologie oder das fast unsichtbare Im-Ohr-Hörgeräte **Silk X** von **Signia**.

Bewerben Sie sich jetzt!

Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin für ein unverbindliches Beratungsgespräch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Hörakustikmeister
Frederik Grodecki
freut sich auf
Ihren Besuch!

auric Hörcenter in Altomünster
Bahnhofstraße 12
85250 Altomünster
Tel: (08254) 9 98 46 50
altomuenster@auric-hoercenter.de

auric 
HÖRGERÄTE

15% Preisnachlass

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie 15% Preisnachlass auf den privaten Eigenanteil einer neuen Hörgeräteversorgung, wenn Sie sich für ein Hörgerät des Herstellers Signia oder Phonak entscheiden. Gültig bis zum 22.10.2021.

Herzliche Gratulation

95. Geburtstag



Kreszenz Asam freut sich sehr über den Besuch von Herrn Bürgermeister Reier, der ihr recht herzlich zu Ihrem 95. Geburtstag gratulierte.

80. Geburtstag

Überglücklich war Anna Adam, dass sie ihren 80. Geburtstag im Kreis der Familie feiern konnten. Im vergangenen Dezember hätte sie mit ihrem Mann Herbert die Diamantene Hochzeit feiern können, doch Corona hatte einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Deshalb genossen die beiden es umso mehr, dass sie mit ihren drei Töchtern, den sechs Enkeln und den vier Urenkeln endlich so unbedarft Zusammen sein durften. Das Leben hatte die Jubilarin auch ganz schön gefordert. Schon immer hatte sie zusammen mit ihrer Mutter das „Seitz“-Anwesen geführt und es auch gemeinsam mit ihrem Mann noch zehn Jahre bewirtschaftet. Dann verpachteten sie den Hof und Anna Adam ging noch für 16 Jahre in die MAN. Als ihre Mutter pflegebedürftig wurde, übernahm sie ihre Pflege, bis diese nach sechs Jahren starb. Dann hatte sie mehr Zeit zum Nähen, für ihren Garten oder mit ihrem Mann zum Verreisen. Als besonders schöne Zeit empfin-

det sie es auch heute noch, als sie gemeinsam mit ihrem Mann, als Komparsen für die Sendung „Dahoam is dahoam“ gebraucht wurden und dabei nicht nur Statisten machten, sondern auch dann und wann eine kleine Sprechrolle bekamen. „Bei Wind und Wetter waren wir da im Einsatz“ lacht sie heute noch, aber es hatte Spaß gemacht. Jetzt war sie froh und glücklich, dass sie ihren 80. Ge-

burstag so schön feiern konnte und dass ihr auch Pater Athanasius im Namen der Pfarrei und 3. Bürgermeister Josef Riedlberger seitens der Gemeinde dazu herzlich gratulierten.

Eines allerdings wünscht sich Anna Adam schon noch sehr, dass sie noch lange mit ihrem Mann zusammen sein kann und die ganze Familie so harmonisch zusammenhält wie bisher.



Anna Adam zusammen mit Pater Athanasius

www.musik-heckmann.shop
 seit 20 Jahren **Musik Heckmann**
 Service · Verleih · Verkauf
 Unterricht & Musikinstrumente
Telefon 08131 - 96 583
 85757 Karlsfeld • Südenstr. 20
 www.musik-heckmann.de

Laufend aktuelle Angebote

Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!

Albert Reisner
 Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
 Telefon 08254/89 10 · Fax 08254/21 90
 Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation

LESTiDruck
 Print-Medien in-|outdoor

LESTi>Druck Telefon : 08254-8334
 Kirchenstraße 9 Telefax : 08254-9425
 D-85250 Altomünster Mobil : 0172-3793061 + SMS
 ... von der Idee eMail : lesti-druck@t-online.de
 zum fertigen Produkt ! Internet : www.LESTi-Druck.de

Trauer-Anzeigen-Annahme Dachauer Nachrichten

95. Geburtstag

Die Aussicht auf ein langes Leben, die wurde Josef Schneider praktisch schon in die Wiege gelegt, denn seine Mutter wurde 101 Jahre alt. Er selbst konnte jetzt seinen 95. Geburtstag im Seniorenwohnen Altoland feiern, wo er seit dem Tod seiner Frau vor drei Jahren lebt. Bürgermeister Michael Reiter gratulierte ihm im Namen der Marktgemeinde recht herzlich zu seinem hohen Geburtstag und wünschte ihm,

dass er sich noch recht lange wohlfühlt. Geboren und aufgewachsen ist er eigentlich

wo auch ihre Tochter geboren wurde. Beruflich war er in der Druckplattenherstellung über 31 Jahre lang in ei-



ihm Banat in Jugoslawien. Er musste auch noch als 18-jähriger in den Krieg ziehen und kam dabei auch in die Steiermark und nach Murnau und fasste nach kurzer Gefangenschaft hier Fuß. Bald lernte er seine Frau kennen und lebte mit ihr in Oberschleißheim,

ner Firma in München tätig und das im Schichtbetrieb, den er aber gerne mochte.

Zu seinem Ehrentag jetzt holte ihn die Tochter zum Feiern ab und er genoss den herrlichen Tag in der Gemeinschaft der Familie.

RS ROLAND SCHWEIGER BAU
 Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitl bach **GMBH**
 Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Top Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

Key-fertig!
 gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · Fax -8070 · www.schweigerbau.de

Herzliche Gratulation

80. Geburtstag

Das allein ist schon eine äußerst seltene Ausnahme, dass eine 97-jährige Mutter ihrem Sohn zum 80. Geburtstag gratulieren konnte.

Wolfgang Stiehler, der seit zwei Jahren mit seiner Frau Karin in Altomünster lebt, freute sich jedenfalls riesig als seine Mutter in aller Frühe aus Australien anrief, um ihrem „Baby“ herzlich zum Geburtstag zu gratulieren. So alt und noch ein Baby sein, hatte schon einen besonderen Grund. Die beiden haben sich nämlich erst vor 15 Jahren kennengelernt. Gleichzeitig hatte Wolfgang Stiehler erfahren, dass er ganz in der Nähe seiner Heimat in Thüringen auch noch einen „halben“ Bruder hat, wie er lachend bemerkte und jetzt auch in Australien noch zwei Schwestern dazubekam. Die australischen Verwandten hatten eine Familienforschung angestrebt und waren so auch durch viele Zufälle fündig geworden, sehr zur Freude aller Beteiligten. Der

Weg der Mutter war bis zum Wiedersehen sehr schwer gewesen. Zwei Söhne wurden ihr kurz nach der Geburt genommen und zu Pflegeeltern gegeben. 1950 wanderte sie nach Australien aus, nachdem ihre Tochter ein Jahr vorher in Maisach geboren wurde, sie geheiratet hatte und sie ihre Söhne nicht mehr bekam. Über 60 Jahre lang wussten sie nichts voneinander. Bis 1996 hatte Wolf-

gang Stiehler in der Nähe von Gera in Thüringen mit seiner Frau und den zwei Töchtern und dem Sohn gelebt und dort in einer LPG gearbeitet. „Dann kam die Wende und wir wurden mitten in der Ernte arbeitslos“, erzählte er dem zweitem Bürgermeister Hubert Güntner, der dem Jubilar ganz herzlich im Namen der Gemeinde zum hohen Geburtstag gratulierte. Nachdem die Töchter

schon in Bayern waren, der Sohn ist in der Heimat geblieben, zogen sie auch hierher und fanden in Indersdorf ein neues Zuhause. „Mia hams richtig gemacht“, ist das Ehepaar überzeugt von ihrem Weg. Er konnte in Maisach bei einer Baufirma bis zu seinem Rentenalter arbeiten. Heute ist er noch ein rühriges

Mitglied bei den Bulldog-Freunden in Indersdorf und hat sich bis jetzt auch immer bei den Vorbereitungen zum Indersdorfer Fasching eingebracht, auch wenn er jetzt schon seit zwei Jahren in Altomünster wohnt. Wenn dann noch ein bisschen Zeit bleibt, dann bastelt er gerne mit Holz.



85. Geburtstag

Ihren 85. Geburtstag konnte Annemarie Obermeier aus der Kirchenstraße feiern, zu dem ihr der zweite Bürgermeister Hubert Güntner ganz herzlich im Namen der Gemeinde gratulierte.

Seit acht Jahren wohnt sie im Zentrum des Ortes. Bestens versorgt wird sie von der Familie ihrer Tochter Martina, die schon seit 12 Jahren

hier lebt. Nach dem Tod ihres Mannes war es Annemarie Obermeier in Maithenbeth bei Haag zu einsam in ihrem schönen Eigenheim geworden. „Aber es ist mir leicht gefallen, nach Altomünster in die Nähe der Tochter zu gehen“, erklärte sie dem Bürgermeister und sie fühlt sich sehr wohl in der Marktgemeinde. Dabei war ihr Leben nicht immer einfach, denn

ihre Wiege war einst in Fünfkirchen in Ungarn gestanden. Buchstäblich mit dem letzten Transportzug bevor die Russen kamen, waren sie 1944 aus ihrer Heimat geflohen und kamen dann in Haag an. Hier lernte sie auch ihren Mann kennen und trat mit ihm vor den Traualtar. Fünf Töchter wurden ihnen geboren, die heute ganz verstreut leben, eine sogar in Amerika. Bald kamen dann sechs Enkel und schließlich jetzt auch zwei Urenkel zur Familie dazu, „die ich leider wegen der Pandemie noch gar nicht gesehen habe“, wie die Jubilarin erklärte. „Zwanzig Jahre war ich für die Kinder und die Familie da“ stellte sie fest und ist froh darüber, dass jetzt die Kinder für sie da sind. Ansonsten hält sie sich mit Kreuzworträtseln fit, liest gern oder schaut Fernsehen. Am meisten freut sie sich darauf, wenn endlich wieder ein Seniorenclub sein darf, denn den hat sie in den letzten Monaten schon sehr vermisst. Alle Gratulanten wünschten ihr noch viele schöne Jahre bei guter Gesundheit.



v. links Tochter Martina, Enkelin Elena, die Jubilarin Annemarie Obermeier und 2. Bürgermeister Hubert Güntner

Hans Leopold

85250 Altomünster
Teufelsberg 1
Tel. 08254 - 99 56 34
Fax 08254 - 99 56 35
Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen
Innen- & Außenputz
Hallen- & Fahrhilobau
Kranverleih
Hochbau

Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster

Topi's Farben GmbH

Mehr als nur Farben

Onlineshop: www.topis-farben.de
E-Mail: info@topis-farben.de
Telefon 08254/99 47 63

Setzmüller
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

www.setzmuller.de

Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried
(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr
(Tel. 0 82 50/74 73, Fax 0 82 50/9 29 18)

M.+M. Gailer Altomünster
Wohn- und Gewerbebau GmbH

- ▶ Architekturbüro
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Energieberatung
- ▶ Wohnungssanierung
- ▶ KfW Anträge
- ▶ Energieausweise

Plixenried 42
85250 Altomünster
Tel 0 82 54 | 85 75
www.gailer.de

VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

OKTOBER 2021 BIS NOVEMBER 2021

- So, 03.10.**
- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
 - 15 Uhr, Eröffnung Ausstellung Galerie der Aufrechten, Museumsforum, Museums- und Heimatverein Altomünster
- Mi, 06.10.**
- 19:30 Uhr, Vortrag „Säulenobst – Möglichkeiten für kleine Gärten sowie Balkon und Terrasse“, Frau Bürckstümmer, Gasthof Kapplerbräu, Ortsverschönerungsverein
- Sa, 09.10.**
- 9 bis 11 Uhr, Giftmobil, Recyclinghof Altomünster
- So, 10.10.**
- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
- Di, 12.10.**
- 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
- Mi, 13.10.**
- 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430
- Fr, 15.10.**
- 19:30 Uhr, VHS Literaturabend: Die berühmtesten deutschen Gedichte, Museumsforum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster
- Sa, 16.10.**
- 10 Uhr, Firmung, Pfarrkirche St. Alto
 - 14 Uhr, Firmung, Pfarrkirche St. Alto
- So, 17.10.**
- Kirchweihmarkt
 - 13 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
 - 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
 - 125 Jahre Kreisverband Dachau: Große Obstsortenausstellung und Gartenausstellung „Vielfalt der Gartenkultur“ im Landkreis Dachau, Ortsverschönerungsverein
- Di, 19.10.**
- 19 Uhr, Sitzung des Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschusses, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
- So, 24.10.**
- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
 - Künstlermarkt, Kapplerbräusaal, Kulturförderkreis Altomünster e.V.

- Di, 26.10.**
- 19 Uhr, Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
- So, 31.10.**
- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
- Fr, 05.11.**
- 19:30 Uhr, VHS Literaturabend: Ludwig Thoma zum 100. Todestag, Museumsforum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster
- So, 07.11.**
- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
- Di, 09.11.**
- 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
- Mi, 10.11.**
- 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430
- Sa, 13.11.**
- Häckselaktion, Anmeldung bei Frau Scheuböck, Telefon 08254/683, OVV Altomünster
- So, 14.11.**
- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
- Mi, 17.11.**
- 19:30 Uhr, Eine Bilderreise mit der Kreisheimatpflegerin, Museumsforum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster
- Sa, 20.11.**
- 19 Uhr, Jahresabschluss mit Rosy Lutz, Gasthof Kapplerbräu, Ortsverschönerungsverein Altomünster
- So, 21.11.**
- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
- Di, 23.11.**
- 19 Uhr, Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
- Sa, 27.11.**
- 15 Uhr, Gemeindegottesdienst, Evang. Gemeindezentrum, Evang. Kirchengemeinde Altomünster
- So, 28.11.**
- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
 - 15 Uhr, Eröffnung Weihnachtsausstellung: Klosterarbeiten aus Oberammergau, Museumsforum, Museums- und Heimatverein Altomünster

Gratulation zur Goldene Hochzeit



Ihre Goldene Hochzeit konnten Elisabeth und Siegfried Schlosser feiern. Damals hatte sie der Kleinberghofer Pfarrer Karl am Petersberg getraut, praktisch auf „neutralem“ Boden, denn kirchlich hätte das junge Paar nach Unterzeitlach und damit nach Altomünster gehört. Elisabeth war von Eisenhofen und hätte somit den Hirtlbacher Pfarrer bemühen können. So aber konnte keiner der Pfarrherren was gegen die Zeremonie am Petersberg haben. Altomünsters dritter Bürgermeister Josef Riedlberger, der im Namen der Gemeinde herzlich gratulierte, wünschte dem Jubelpaar, dass sie noch recht lang unternehmensfreudig beisammen sein können.

Fast konnten sie es selbst nicht glauben, dass schon 50 Jahre vergangen sind, als sich Elisabeth und Anton Kaltner in Indersdorf das Ja-Wort gegeben haben.

Jetzt haben sie ihre Goldene Hochzeit gefeiert mit einem Dankgottesdienst, den Pater Norbert Rasim in Maria Birnbaum für sie und ihre Familie zelebrierte. Drei Enkel haben den Gottesdienst musikalisch gestaltet. Seit 2003 leben Elisabeth und Anton Kaltner in Pipinsried. Bürgermeister Michael Reiter gratulierte ihnen zum Jubeltag ganz herzlich im Namen der Marktgemeinde Altomünster.

Herzlichen Glückwunsch



Anna Judek und Martin Seyfried gaben sich am 23.07. vor der Standesbeamtin Sabine Scholz das „Ja-Wort“.

GEMEINSAM!
Am 6. August 2021 gaben sich die Hohenzeller Alexander und Melanie Karl, geb. Schleipfer, vor der Standesbeamtin Sabine Scholz in Altomünster das „Ja-Wort“. Gratulieren durfte als Erstes der gemeinsame Sohn Philipp. Gefeierte wurde anschließend im kleinen Kreis im Bootshaus am Langwieder See.

Willkommen



Katharina heißt das dritte Kind von Franziska und Josef Glas.

Die kleine Humersbergerin kam am 16.07.2021 mit 48 cm und 3330g in Pfaffenhofen an der Ilm zur Welt. Die stolzen Geschwister Helena und Maximilian freuen sich schon jetzt auf das Spielen mit ihrer kleinen Schwester.

Die **Emilie** ist das zweite Kind von Ingrid und Vinicius. Sie ist unsere Prinzessin und erblickte das Licht der Welt am 11.07.2021 (51 cm, 4080 g) in Augsburg. Sichtlich stolz ist auch ihre Bruder Noah.



SUZUKI-Vertragshändler
Auto Steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

Römerstraße 13
85253 Erdweg-Langgemern
Telefon 08254-8356
Telefax 08254-2303
E-Mail autosteiner@t-online.de
www.suzuki-handel.de/steiner

ALTONetz
GmbH

Unsere Heimat - unser Netz!

High Speed-Internet mit bis zu 1.000 Mbit
www.altonetz.de · Tel. 08254.6824201

Wir versorgen: Altomünster, Aresing, Gerolsbach, Hilgertshausen-Tandern, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Schiltberg

Neue SCHÜCO Fenster »LIFE«

82 mm Bautiefe
Uw = 0,82 W/m²
Bei Ug = 0,6 W /m² K
Verglasung

ZEIGEN SIE EINBRECHERN DIE ROTE KARTE

Verschiedene Sicherheitsausstattungen von **SCHWEIKER** Fenster

www.ftw-wagner.de

FTW – Martin Wagner
Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg
Tel. 0 81 35/99 12 15
Fax 0 81 35/99 12 16
Mobil 0171/4 13 64 21
E-mail: info@ftw-wagner.de

Der TSV Altomünster stellt sich vor

Kinder- und Jugendturnen

Unsere Kinder- und Jugendturnabteilung besteht aus folgenden drei Gruppen: 1. Gruppe: Mutter und Kind - Kinder ab Pampersalter bis ca. 5 Jahre: Mit den Pampers fängt alles an. Hier gehen die Muttis oder Väter mit ihren Kindern spielerisch auf die sportliche Entdeckungsreise. Es ist erstaunlich was Kinder in diesem Alter alles schon können. 2. Gruppe: Kinder ca. 5 - 9 Jahre: Für jedes Alter und je nach Können werden den Kindern unter Anleitung der Übungsleiter turnerische Übungen gezielt beigebracht und gefestigt. 3. Gruppe: Kinder ab ca. 10 Jahre: Im Mittelpunkt dieser Gruppe steht das Turnen an den unterschiedlichsten Geräten sowie das Bodenturnen. Den Kindern werden sowohl einfache als auch schwierigere Übungen beigebracht und gefestigt.

Ab 06.10.2021 findet das Turnen während der Schulzeit - nicht in den Schulferien - donnerstags von 16:15 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Altomünster statt. Die genauen Uhrzeiten der einzelnen Gruppen stehen zum momentanen Zeitpunkt noch

nicht fest. Diese werden auch auf der TSV Altomünster Internetseite bekanntgegeben.

Bei Fragen meldet euch gerne telefonisch bei mir, Gertraud Beller Tel.: 08254 8003.

Wir suchen für unsere Turnstunden in jeder Gruppe helfende Hände und in naher Zukunft nach einem Übungsleiter / einer Übungsleiterin, der die Gruppen ganz oder teilweise übernimmt. Nehmt gerne Kontakt mit mir auf.

Wir freuen uns über euer Kommen! Gerne dürft ihr auch zum Schnuppern vorbeikommen.



Gymnastik für die Frau ab 60 - jeden Montag von 19-20 Uhr in der Schulturnhalle. Neue Teilnehmer herzlich willkommen.
B.Boosz

Volleyball

Ob im Sand oder in der Halle Volleyball für alle
Wann? freitags von 18:00 bis 19:30 Uhr
Wo? bis 30.09.21 auf unserem Beachplatz an der Aichacherstr. 25, 85250 Altomünster ab 01.10.21 in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Altomünster
Wer? jeder der Interesse hat ;)



Weiteres gerne telefonisch unter 0176-97344714 und 0172-8174326 oder per Mail an info@volleyball-altomuenster.de

Wir freuen uns auf Euch

Der Stocksport ist nur für alte Männer die gerne viel Bier trinken.

Stimmt nicht! Hier ein Bild der Damenmannschaft die sich für den Bayernpokal 2021 am 5.Sept. in Kühbach qualifiziert haben. Hier spielen die besten 24 Teams (darunter 10 Bundesligamannschaften) um den Sieg. Für 2021 der Bayerischen Meisterschaften im Zielwettbewerb hat sich eine Dame qualifiziert und für die Deutsche Meisterschaft der U23 steht ein Spieler des TSV Altomünster am Start. Aber der Stocksport ist nicht nur sportlichen Ehrgeiz bekannt, er steht auch für Spaß und Geselligkeit für jedermann offen. Wer sein Handy einmal in der Woche für zwei Stunden zur Seite legen kann

Wann?

Trainingszeiten an Schultagen:
mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr ab 06.10.2021
freitags von 19:30 bis 22.00 Uhr ab 01.10.2021

Wo?

Turnhalle der Grund- und Mittelschule Altomünster

Was?

Schnellster Rückschlagsport der Welt!

Mit wem?

Alle, welche Spaß an Bewegung bzw. sozialen Kontakten haben und Breitensport ausüben wollen, egal ob jung oder alt, weiblich oder männlich, Anfänger/in oder Fortge-

schrittene/r

TSV Altomünster e. V. Abteilung Tischtennis

Weiteres gerne telefonisch: Albert Herbst 08254/1569 (abends) und 08131/74164 (tagsüber)

Unsere nette Sportgruppe freut sich über eine rege Teilnahme, auch zum „Schnuppern“!



Stocksport

und dafür lieber mit Gleichgesinnten Spiel und Spaß in der frischen Luft haben will kann gerne bei uns einsteigen. Wir freuen uns über jeden Neuzugang, egal ob reine Hobby Spieler oder spätere Turnierspieler. Wenn Ihr mal ausprobieren wollt, ob auch Ihr gefallen an den Sport

habt veranstalten wir am 03. Okt. um 13.00 Uhr ein Schnuppertraining. Der Sport ist für Jung und Alt geeignet. Leihstöcke sind vorhanden.

Mitzubringen: lediglich gute Laune und festes Schuhwerk. Schaut einfach vorbei.



Zum Wegwerfen zu schade

Das ausgediente Bobbycar, das Kaffeeservice, der Fernseher, der noch funktioniert... eigentlich zu schade zum Wegwerfen. Was für den einen wertvollen Platz verschwendet, ist für den anderen noch gut zu gebrauchen.

Unter www.verschenkmkt-dachau.de kann man kostenlos Angebote und Ge-



suche für Dinge, die getauscht oder verschenkt werden, zeitunabhängig und unkompliziert selbst eintragen und bei Vermittlungserfolg löschen. Die Online-Börse, die von der Abfallberatung des Landkreises Dachau eingerichtet wurde, hat für alle Vorteile: Man spart Entsorgungskosten, schafft Platz,

macht anderen damit eine Freude und tut etwas für die Umwelt.

Es gibt noch viele weitere Plattformen im Internet um den Dingen ein zweites Leben zu geben. Egal für welchen Weg Sie sich entscheiden: Jeder Weg ist besser als das Wegwerfen.

Musikverein

„Was in einem Jahr so alles passieren kann!“ musste der Vorstand des Musikvereins Altomünster, Michael Güntner, in der gut besuchten Jahresversammlung beim Kappelerbräu feststellen. Man hätte nie geglaubt, dass man den Musikunterricht und auch die Proben einstellen muss, so dass er sagen musste: „Corona hat uns stillgelegt“. Jetzt könnte endlich wieder geprobt werden, so dass sich die Musiker entschlossen haben, keine Musikferien zu machen, sondern weiterzuspielen. Auch für ein Weihnachtskonzert soll geprobt werden, in der Hoffnung, dass es heuer wieder traditionell an Weihnachten stattfinden kann.

In seinem Jahresbericht ging Michael Güntner auf die wenigen Aktivitäten ein, die noch vor Corona oder Zwischendurch stattfinden durften. Dirigent Joseph Rast wollte eher eine Vorschau machen und bat die Kinder und Jugendlichen wieder recht fleißig zum Proben zu kommen. Gemeinsam mit Vorstand Güntner war Schriftführerin Stefanie Huber an die Erstellung einer Vereinschronik herangegan-

gen, die bald alle nachlesen können. Bei den Neuwahlen wurden alle Hauptverantwortlichen in ihren Ämtern bestätigt. Michael Güntner blieb erster Vorsitzender und auch Simon Riedl sein Vize, der in Abwesenheit seine Zustimmung zur Wahl gegeben hatte. Schatzmeisterin blieb Daniela Gruber und Schriftführerin Stefanie Huber. Als Beisitzer wurden Carola Schnitzke, Anita Huber und Johannes Wackerl bestätigt. Für das erweiterte jugendliche Gremium wurden Alex Lachner, Stefan Pfisterer, Matthias Huber, Stefan Brandmair und Ulrike Brandmair bestimmt. Kassensprüfer blieben Florian Lorenz und Siegfried Sureck. Vorstand Güntner dankte auch im Namen der Vorstandschaft herzlich für die Wiederwahl.

154 Mitglieder zählt der Musikverein Altomünster derzeit, der heuer auf sein 45-jähriges Bestehen zurückblicken kann. Gefeiert wird dies nicht, aber dennoch war es in der Jahresversammlung dem Vorsitzenden Michael Güntner und seinem Team wichtig, all jene zu ehren, die dem

Verein seit der Gründung die Treue halten. „Es hat mich richtig gefreut, dass ich heute eingeladen wurde“, erklärte Peter Schultes, der zu den Gründungsmitgliedern gehört. Neben Peter Schultes wurden außerdem noch die Gründungsmitglieder Adolf Mair, Ingrid, Rudi und Ilse Scheuböck, Georg Schmid, Mathias Schreyer, Albert und Resi Reisner, Siegfried Sureck, Hermann Angstl, Karl Buchberger und Ludwig Kranzberger geehrt und ihnen für die 45-jährige Mitgliedschaft gedankt. Seit 35 Jahren beim Musikverein sind Alfons Baier sen., sowie Birgitta Starringer. Auf 30 Jahre brachte es Christoph Maier und genauso lang ist das aktive Mitwirken von Simon Riedl. Seit 25 Jahren passiv dabei ist Ludwig Kraut und Margarethe Becke, die als Saxophonistin mitmacht. Verena Isemann, Michael Güntner und Johannes Wackerl haben es auf 15 Jahre aktives Spielen gebracht. Maria Wackerl und Ulrike Brandmair wurde noch für ihr zehnjähriges Mitspielen geehrt.

Ein dicker Applaus gehörte ihnen allen und ein großes Dankeschön.



Die frischgewählte Vorstandschaft, soweit sie anwesend war v.l. vorne: Ulrike Brandmair, Vorstand Michael Güntner, Kassierin Daniela Gruber und Schriftführerin Stefanie Huber, dahinter die Beisitzer Alex Lachner, Stefan Brandmair, Johannes Wackerl und Matthias Huber

Schüler geehrt

„Ihr seid mit besonders vielen Dingen konfrontiert worden, von der Schulschließung, Homeschooling bis hin zum Wechselunterricht“ hatte Elternbeiratsvorsitzender Christian Ofer beim der Zeugnisübergabe betont, „aber ihr habt es geschafft!“ bemerkte er anerkennend. Er wünschte allen Abgängern, dass sie sich ausprobieren und die Chancen nutzen können, um ihren eigenen Weg in die Zukunft zu finden. Jetzt wollte er aber noch einen Entlassschüler herausgreifen, der sich durch sein ruhiges und doch sehr engagiertes Verhalten und vor allem durch den Klassenzusammenhalt besonders verdient gemacht hat. Die Wahl des Elternbeirats war dabei auf Leon Fülling gefallen, der mit einem kleinen Geschenk und natürlich viel anerkennenden Applaus belohnt wurde.



Mitgliederversammlung AltoBad e.V.

Gemäß der Satzung laden wir hiermit alle Mitglieder des AltoBad e.V. zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung findet am Do. 07.10.2021 ab 19.00 Uhr bei Nina im Barwerk3 statt.

Tagesordnung: - Begrüßung - Tätigkeitsbericht - Kassenbericht - Entlastung der Vorstandschaft - Neuwahlen der Vorstandschaft - sonstiges

Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn viele Mitglieder erscheinen. Die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Maßnahmen sind zu beachten.

Herzliche Grüße,
die Vorstandschaft.

Die Komplettlösung für Ihren Garten!

JÖRG SCHNITZKE

GARTEN- & PFLASTERBAU • GÄRTNERMEISTER

Bepflanzungen aller Art
Garten-Neuanlagen
Garten-Umgestaltung
Mauerbau
Pflasterbau
Rasenanlagen
Terrassenbau aus Holz und Stein
Zaunbau

Talangerstr. 10
85250 Altomünster
Tel. 0 82 54 / 94 00
Fax 0 82 54 / 94 28
Mobil 0170 / 8 90 43 80
www.gartenbau-schnitzke.de
joerg@gartenbau-schnitzke.de

Möchten Sie von uns betreut werden?



- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster
Bahnhofstraße 20 - 22
Tel. (0 82 54) 99 68 76
Fax (0 82 54) 99 68 79

Sozialstation Altomünster
St. Altohof 3
Tel. (0 82 54) 99 54 44
Fax (0 82 54) 99 54 45

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

AND THE WINNER IS ...

Franke | Bornberg

Unfallversicherung
Grundsicherung Ges.-Fragen
Continentale
Sachversicherung AG
UnfallGiro XL

FFF
hervorragend

Produkt 05|2020
Rating 01|2021

25 Jahre

UnfallGiro XL
ist hervorragend bewertet.
Das schaffen nur die Besten!

Landesdirektion Winter Rüdell & Messerschmidt GmbH & Co.KG
Geschäftsstelle Daniel Filser

Herzog-Georg-Str. 4
85250 Altomünster
Tel. 08254-9090
daniel.filser@continentale.de



Neuwahlen bei der Pipinsgilde

Der Schützenverein Pipinsgilde hat seine Jahresversammlung nachgeholt, nachdem sie auf Grund der Pandemie im Herbst nicht möglich war.

Großartiges zu berichten gab es nicht, da kein Spielbetrieb stattfinden konnte und demnach auch der Kassier nichts zu buchen hatte. Notwendig waren die Neuwahlen der Vorstandschaft.

In ihren Ämtern wieder gewählt wurden 1. Vorstand Johannes Fischer und der 2. Vorstand Hans Asam. Das gleich gilt für den Kassier Michael Schmid und die Schrift-

führerin Tanja Fischer. Neudagegen in das Gremium gewählt wurden die ersten beiden und der vierte Jugendleiter, Andreas Schmid und Franziska Heilmeyer, sowie Stephan Reisner. Dritter Jugendleiter blieb Jan Ebel, der zugleich die Doppelfunktion des ersten Sportleiters übernahm. Als zweiter Sportleiter stellte sich der bisherige Sportleiter Josef Ott zur Verfügung.

Bei den Beisitzern wurden statt drei dieses Mal vier gewählt. Dies waren Anita Zotz, Martin Nolte, Stefan Tischner und neu Daniel Radanovic,

der derzeitige aktuelle Schützenkönig der Pipinsgilde. Die Fahnenabordnung ist wieder gleich geblieben mit Dionys Kölbl, Edi Fischer und Andreas Tischner. Vorstand Johannes Fischer bedankte sich bei der vorherigen ersten Jugendleiterin Christine Tischner, die seit 2000 in der Vorstandschaft war und beim zweiten 2. Jugendleiter Mathias Oberacher, der auch schon elf Jahre in der Vorstandschaft mitwirkt. Er hob dabei vor allem ihr langes, engagiertes und sehr einflussreiches Tun zum Wohle des Schützen Nachwuchses und des Vereinsgeschehens hervor.

50 Jahre Gartenbauverein Pipinsried



v.l. Sebastian Höß, (2. Vorstand), Viktoria Hermann (Kassierin), Gabriele Jocham und Vorsitzende Rosmarie Henkel, die alle eine schöne Orchidee und Urkunde von der derzeitige Vorsitzende Rita Lenz (2.v.l.) überreicht bekamen.

Für die Vorsitzende Rita Lenz war es ein schöner Moment, als sie die Jubiläumsfeier im Wirtsgarten vom Gasthaus Lampl in Pipinsried eröffnen durfte, die von einer kleinen Abordnung der Pipinsrieder Musikanten auch musikalisch umrahmt wurde. „Wir sind ein sehr reger Verein und stets bemüht zum aktiven Dorfleben etwas beizutragen“, betonte sie, wobei sich ihre Veranstaltungen nicht nur um den Garten drehen, sondern auch mit Vorträgen aller Art, Schnitzkur-

se, Deko- Arbeiten, Basteln und vielen mehr bereichert werden. Rita Lenz sagte allen ihren herzlichen Dank, die sie in all den Jahren dabei immer unterstützt haben, sowie der Vorstandschaft, die ein eingeschworenes Team ist und nicht zuletzt an die Gründer des Vereins, die schon vor 50 Jahren das Gespür dafür hatten, was dem Dorf guttut. Geehrt wurden bei der 50-jährigen Jubiläumsfeier des Gartenbauvereins Pipinsried die Gründungsmitglieder.



hinten v.l.: Jan Ebel, Stefan Tischner, Michael Schmid, Stephan Reisner, Andreas Schmid, Vorstand Johannes Fischer, 2. Vorsitzender Hans Asam und Daniel Radanovic vorne: Martin Nolte, Franziska Heilmeyer, Tanja Fischer, Anita Zotz und Josef Ott

Gartenbauverein Asbach, Randelsried, Thalhausen

44 Jahre war der Gartenbauverein Asbach, Randelsried und Thalhausen fest in der Hand der Asbacher. Nun wurde in der Jahresversammlung im Bürgerhaus in Thalhausen ein Wechsel vollzogen. Rosmarie Baur gab nach 27 Jahren ihr Amt als Vorsitzende ab an Andrea Augustin. Die

Wahlen leitete Kreisvorsitzender Werner Gruber. Die Neuwahlen konnten zügig von ihm durchgezogen werden und brachten viele neue Gesichter in das Gremium. Es ist bemerkenswert, wenn eine Kandidatin, wie Andrea Augustin schon vorweg erklärt, dass sie die Nachfolge

von Rosmarie Baur gerne übernehmen würde. Auch für Martina Reisner gab es keine Bedenkzeit sich als Stellvertreterin wählen zu lassen, ebenso wie Kassierin Caroline Schormair. Einzig bestätigt wurde Maria Asam als Schriftführerin. Zu Besitzerinnen wurden Berta

Knauer, Birgit Miesl, Christina Kienast und Elisabeth Asam gewählt und Kassierinnen wurden Barbara Schormair und Claudia Leopold. „Der Garten ist ja voll im Trend und seit Corona noch mehr“, behauptete der Kreisvorsitzende und in diesem Sinne wünschte er der neuen Vorstandschaft viel Erfolg in den nächsten vier Jahren und den Gartlern allen einen grünen Daumen. Ein dickes Dankeschön richtete die scheidende Vorsitzende Rosmarie Baur an die beherzten Pfleger der Blumenbeete, dem Kriegerdenkmal und allen Helfern, vor allem an ihren Vorgänger Lenz Huber, der ihr immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden war. Sie bedankte sich bei Heidi Hagl für die vier Jahre als zweite Vorsitzende. Dass auch die nächsten Jahre gut gelingen mögen, das wünschte sich die neue Vorsitzende Andrea Augustin für sich und ihr Team und alle die Gartenfreunde zusammen.

Zum Festtag von „Maria Himmelfahrt“ hatten sehr viele Gläubige am Gottesdienst unter freiem Himmel im Pfarrgarten teilgenommen. Pater Norbert Thüx segnete die mitgebrachten Kräuterbüschel, die viel Heil in die Haushalte bringen sollen und bat auch um den Schutz der Muttergottes für die Familien. Festlich umrahmt wurde die Meßfeier mit Gesängen, Orgel- und Violinenspiel.

Kräutersegnung

Birgittenfest

Neben dem hl. Alto zählt auch die heilige Birgitta zu den Ortspatronen von Altomünster und der Pfarrkirche. Deshalb wird alle Jahre ihr Ehrentag groß gefeiert mit einem Festgottesdienst, der wieder vom Kirchenchor musikalisch schön gestaltet wurde. Anschließend war vom Pfarrgemeinderat zum Stehempfang eingeladen worden.



Werner Gruber (Kreisverband), Birgit Miesl, Christina Kienast, Heidi Hagl, Rosmarie Baur, Maria Asam, Andrea Augustin, Elisabeth Asam, Martina Reisner, Berta Knauer, Caroline Schormair.

Festliche Zeugnisübergabe

Überrücklich war die Altomünsterer Schullektorin Ute Weiß, dass wenigstens eine festliche Zeugnisübergabe mit den Entlassschülern stattfinden konnte. Ganz besonders freute sie sich, dass sich die beiden Bürgermeister Michael Reiter aus Altomünster und Adolf Doldi, 2. Bürgermeister aus Hilgertshausen/ Tandern zu diesem feierlichen Anlass ihrer Schüler die Zeit genommen haben.

„Mit der erforderlichen Pflicht oder dem Eifer ist erst einmal Schluss“ meinte Altomünsters Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzender Michael Reiter in seiner kurzen Ansprache zu den Schulabgängern. Sie dürfen jetzt an gute und schlechte Tage zurückblicken, an so manches einprägsame Ereignis, aber auch darauf, dass sie sich in den neun Jahren von Kindern zu jungen Erwachsenen entwickelt haben. „Ihr seid Persönlichkeiten geworden, die wissen was sie wollen“. Aber sie würden auch bald merken, dass ihnen die Schule immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist und sie mit Unterstützung ih-

rer Eltern, vor allem auch mit viele Geduld und Fürsorge begleitet wurden. Jetzt müsste jeder seinen eigenen Weg finden und so manche Erfahrung sammeln, die nicht auf Anhieb klappt. „Aber bleibt optimistische, fröhliche junge Leute“, ermunterte sie der Bürgermeister, „aber engagiert Euch, dann wird Euch die Zukunft gehören!“ Und dazu wünschte er ihnen viel menschliches Glück und Erfolg. Auch Rektorin Ute Weiss erklärte, dass die Schüler wohl bald darauf kommen werden, dass die Schule gar nicht so schlecht war. Sie gratulierte ihnen allen herzlich, denn wirklich alle hatten den Abschluss der Mittelschule geschafft. Entscheidend sei dabei immer die Einstellung gewesen: „Ich hab mich angestrengt und ich hab mein Bestes gegeben!“ Dies soll auch in Zukunft ihre Motivation und ihr Anspruch sein, dann würden sie ihr weiteres Leben genauso schaffen, wie die Schule jetzt. Und weil sie die Schüler in der Pause öfters beobachtet hatte, wie sie gerne mit dem Ball etwas verdeckt gespielt haben, überreichte sie ihnen einen Fußball, den sie eigent-

lich „Treffball“ nennen wollte, als Anreiz sich immer wieder mal als Gemeinschaft zu treffen.

Die Rektorin bedankte sich auch mit kleinen Geschenken, bei allen, die immer geholfen haben, bei den Lehrkräften, den Dekorateuren, dem Elternbeirat und nicht zuletzt beim Schulverband. Anstelle einer gemeinsamen Schlussandacht hatte Beate Boosz ein paar besinnliche Gedanken eingebracht und die jungen Leute ermuntert verantwortlich miteinander, vor den Menschen und vor Gott umzugehen. Danach ergriff Klassenlehrer Felix Metz noch kurz das Wort und betonte, dass es die Schüler wahrlich nicht einfach gehabt haben in den letzten Jahren mit dem steten Wechsel in der Klasse, dem Klassenlehrer und all den widrigen Bedingungen, die die Pandemie mit sich gebracht habe. „Aber Ihr habt Euch nicht unterkriegen lassen, seid eine eingeschworene kleine Gemeinschaft geworden, die durchaus nicht immer einer Meinung war, habt zielvoll und mit Freude gearbeitet. Seid stolz auf Euch und was

ihr geschafft habt, ich bin es auch!“ gab der Lehrer zu. Er gab ihnen auch zu bedenken, dass jedes Ende auch einen neuen Anfang beinhalte, wie jetzt vielleicht die Lehrstelle oder die Weiterbildung. Und er gab ihnen mit, dass er sich sehr freuen würde, wenn sie hin und wieder in der Schule vorbeischauchen würden und berichten, wie es ihnen geht. Dann endlich durften die Schüler ihre Zeugnisse und die Glückwünsche auch von

Rektorin Weiß und den beiden Bürgermeistern Reiter und Doldi in Empfang nehmen. Ein besonderes Geschenk und viel Applaus auch von den anwesenden Eltern, bekam Eric Knöferl, der mit einem Schnitt von 1,5 als Schulbester hervorgegangen war. Weiter zu den Spitzenreitern zählten auch Leon Fülling, Paul Klimke und Valentina Cammerano, die ebenfalls ein Geschenk bekamen.



HANRIEDER
Bestattung geht auch anders

NOCH EINMAL DEINE GESCHICHTEN HÖREN.
Bestattungen so einzigartig wie das Leben.
hanrieder.de

Asbestentsorgung
nach TRGS 519

Seit 25 Jahren

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
Telefon 08137 - 93 91 00
Mobil 0171 - 624 25 01
info@asbestentsorgung-vorpapel.de

**MEDIKAMENTE
RUND UM DIE UHR**

KOSTENLOSE LIEFERUNG.

Bis 12 Uhr bestellt am selben Tag geliefert.
Einfach Foto vom Rezept mit dem Smartphone versenden.
CallMyApo oder WhatsApp 08254 99780

St. Alto Birgitten Apotheke
Bahnhofstraße 8
85250 Altomünster

DR. SCHULTES
A P O T H E K E

Siophob-Silikat-Fassadenfarbe
Bestens wetterbeständig, voll wasserabweisend,
hoch diffusionsfähig, in vielen Farbtönen mischbar,
geeignet für alle mineralischen Untergründe
Unser kostenloser Service: Fachberatung vor Ort!

Premium-Qualität vom Fachgeschäft

F. B. Hoberg
Farben · Bodenbeläge

Aichach · Martinstraße 32 · Telefon 25 46



ZUKUNFT GESTALTEN

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT



Wie sollen sich Altomünster und Stumpfenbach in den kommenden Jahren entwickeln? Diese Frage stellt die Marktgemeinde vor viele Herausforderungen. Die Aktivierung des leerstehenden Klosterareals in der Ortsmitte, die nachhaltige Entwicklung von Wohnbauflächen, die Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie der Ausbau der Barrierefreiheit sind nur einige der Themen, die es dabei zu berücksichtigen gilt.

Für die zukünftige Entwicklung der Marktgemeinde bedarf es eines ganzheitlichen Konzepts, das neben der Betrachtung Altomünsters auch einen Augenmerk auf Stumpfenbach legt, da diese beiden Gemeindeteile bereits fast zusammengewachsen sind.

Das **Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK)** soll alle dafür relevanten Themen aufgreifen und darstellen. Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme und Analyse werden zu einem Gesamtkonzept zusammengeführt, das gemeinsam mit den Bürger*innen Altomünsters diskutiert werden soll. Auf dieser Basis können anschließend konkrete Planungen und Projekte sinnvoll entwickelt werden.

Die Marktgemeinde Altomünster hat zur Erstellung dieses Konzepts das Büro DRAGOMIR STADTPLANUNG aus München mit einem Planungsteam aus Stadt- und Freiraumplaner*innen beauftragt.

Start der Öffentlichkeitsbeteiligung

Das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) schreitet voran. Die ersten Ortsbesichtigungen durch das beauftragte Planungsbüro DRAGOMIR STADTPLANUNG sind erfolgt, die Bestandsaufnahme hat begonnen und jetzt gilt es Sie einzubeziehen, denn Sie kennen Ihre Gemeinde am besten!

Als Expert*innen für das Leben vor Ort können Sie uns durch Ihre Einschätzung unterstützen! Was gefällt Ihnen gut? Was fehlt Ihnen? Welche Ideen haben Sie noch für die Zukunft?

Auftakt

Den Auftakt für die Beteiligungen stellt der Mobile Stand während dem Kirchweihmarkt am 17.10.2021 dar. Dort haben Sie die Möglichkeit in direkten Austausch mit den Planer*innen und Vertreter*innen der Marktgemeinde zu treten und Ihre Sicht auf die Gemeinde zu äußern sowie Mängel oder Potenziale zu benennen.

MACHEN SIE MIT, NUTZEN SIE DAS BETEILIGUNGSANGEBOT UND BRINGEN SIE SICH EIN!

Sie haben **von Sonntag, 17. Oktober 2021 bis Sonntag, 14. November 2021** zwei Möglichkeiten mitzumachen:

1) BAUZAUN-BETEILIGUNG

Sie finden an den am Marktplatz und Bahnhof aufgestellten Bauzäunen Infolyer zum Ausfüllen und Briefkästen zum Einwerfen. Alternativ können Sie die ausgefüllten Infolyer auch direkt im Rathaus abgeben. Mithilfe des auf den Flyern abgedruckten QR-Codes können Sie zudem auch an der Online-Beteiligung teilnehmen.

2) ONLINE-BETEILIGUNG

Unter www.jetzt-mitmachen.de/isekaltomuenster können Sie in einer digitalen Karte Ideen, Wünsche und Probleme in Altomünster und Stumpfenbach thematisch verorten, aber auch die Ideen anderer Bürger*innen einsehen und kommentieren. Zudem digitalisieren wir regelmäßig die eingegangenen Infolyer, so dass auch diese Inhalte online zu sehen sind.

Ab dem 17.10.21 können Sie den **QR-Code** scannen, um direkt zur Beteiligungsseite zu gelangen.

